

# Licht strahlt pünktlich

Außergewöhnlicher Sonnenuhrturm auf der Landesgartenschau

coha. BINGEN Ein direkt am Rhein stehender, etwa zwei Meter hoher Block aus Edelstahl und Glas zieht die Besucher der Landesgartenschau magisch an. Bei der Attraktion handelt es sich um einen modernen Sonnenuhrturm, der speziell für Bingen errichtet wurde. Er ist in seiner Ausführung, Funktionsvielfalt und Präzision einzigartig. Der Sonnenuhrturm ist nach vier Himmelsrichtungen ausgerichtet. Osten, Süden und Westen sind mit einer Sonnenuhr ausgestattet. Die Nordseite bietet eine Novität, denn auf der Südseite des Turms ist eine Blende eingebaut, die jeden Mittag das Sonnenlicht als Lichtpunkt auf die Glasscheibe im Norden projiziert. Jeden Tag pünktlich um 12-28 Uhr MEZ und 13.28 Uhr MESZ



passiert der Lichtpunkt die „Achterschleife“ beim entsprechenden Datum. Erfunden wurde der Sonnenuhrturm von dem Wiesbadener Carlo Heller. „Während die Zeit auf der Armbanduhr eine vom Menschen erdachte, seinen Bedürfnissen angepasste Zeiteinteilung ist, gibt die Sonnenuhr den natürlichen Sonnenlauf wieder, erklärte Carlo Heller bei der Übergabe durch Stifterin Jutta Hofmann (Bingen) an die Landesgartenschau, vertreten durch Geschäftsführerin Ute Hangen. Heller verdeutlichte

Stifterin Jutta Hofmann (links) übergibt den Sonnenuhrturm des Künstlers Carlo Heller an die Landesgartenschau, vertreten durch Geschäftsführerin Ute Hangen. Foto: Conny Haas

den interessierten Besuchern das System einer Sonnenuhr im Allgemeinen und des Sonnenuhrturmes im Besonderen. „Wenn die Sonne nach ihrem allmorgendlichen Aufgang stetig ansteigend den täglichen Höchststand im Süden erreicht, ist es Mittag und die Sonnenuhr zeigt 12 Uhr wahre Ortszeit (WOZ) an“, erklärte er. Dieser wahre Mittag teile den Tag in zwei gleich lange Hälften und es dauert nun genauso lang,

bis die Sonne am Abend wieder untergeht.

Auch der Sonnenauf- und -Untergang und die Wanderung der Sonne zwischen den Wendekreisen kann man auf den Sonnenuhren verfolgen.

■ Ab sofort finden Führungen um den Sonnenuhrturm statt. Die erste am Samstag, 17. Mai 13 Uhr. Treffpunkt am Sonnenuhrturm in der Gartenstadt.